

## Öffentliche Ausschreibung

Im **Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** in Kiel ist zum *nächstmöglichen Zeitpunkt* in der Abteilung „Wissenschaft“ die

### **Leitung (m/w/d) des Referats III 51 „Universitäten, künstlerische Hochschulen, Studienstrukturen“**

*auf Dauer in Vollzeit* zu besetzen.

Die Wissenschaftsabteilung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist für alle Hochschulen, die außeruniversitären Forschungseinrichtungen und das Universitätsklinikum des Landes zuständig.

Durch organisatorische und strukturelle Veränderungen soll die Wissenschaftsabteilung im I. Halbjahr 2021 strategisch neu ausgerichtet werden. Hierzu gehört u.a. auch, dass eine zusätzliche Stellvertretung der Abteilungsleitung und ein neues Referat eingerichtet und drei Referatsleitungen neu besetzt werden. Eine der zu besetzenden Stellen ist die Leitung des Referats III 51.

Das Referat 51 übt neben der Rechts-, in Teilen auch die Fachaufsicht über die größte Hochschule und einzige Volluniversität des Landes, der Christian-Albrechts-Universität Kiel, auch die Aufsicht über die Europa Universität Flensburg, die Stiftungshochschule Universität zu Lübeck, die Muthesius Kunsthochschule und die Musikhochschule Lübeck aus. Die mit diesen Hochschulen verbundenen Aufgaben und Themen sind vielfältig und gründen auf dem Verständnis, für die Hochschulen im Land Bedingungen zu schaffen, unter denen sie eigenverantwortlich und auf hohem Niveau exzellente Forschung, Lehre und Transfer sowie exzellente künstlerische Lehre und Entwicklung verwirklichen können.

Ein weiterer Schwerpunkt des Referats ist die Lehrkräftebildung, die in enger Abstimmung mit den lehramtsbildenden Hochschulen und den Schulabteilungen im Ministerium in den nächsten Jahren qualitativ und quantitativ weiterentwickelt werden soll. Wir wenden uns mit dieser Ausschreibung vorrangig an Juristinnen und Juristen aus Wissenschaftsministerien und Führungskräften aus Wissenschaftsbehörden und Hochschulen sowie aus Forschungseinrichtungen und Wissenschaftsorganisationen.

### **Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:**

- Leitung des Referats
- Grundsatzangelegenheiten der Universitäten und künstlerischen Hochschulen
- Grundsatzangelegenheiten Studium und Lehre sowie Qualität in der Lehre
- Auswirkungen und Begleitung von Bund-Länder-Programmen

- Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung

## Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (Master, Magister, Diplom, Staatsexamen),
- langjährige berufliche Erfahrungen mit administrativen Verwaltungsaufgaben in einer obersten Bundes- oder Landesbehörde, einer Wissenschaftsbehörde, einer Wissenschaftsorganisation, einer staatlichen Hochschule oder einer öffentlich finanzierten Forschungseinrichtung und
- nachgewiesene fundierte Kenntnisse des Hochschulrechts.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- langjährige berufliche Erfahrungen mit rechtlich geprägten Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung oder in öffentlich finanzierten Forschungseinrichtungen, insbesondere mit verwaltungs- oder hochschulrechtlichen Aufgaben,
- fundierte Kenntnisse und berufliche Erfahrungen im Verwaltungsrecht,
- eine schnelle Auffassungsgabe, hohe Lernbereitschaft, geistige Beweglichkeit und Durchsetzungsfähigkeit,
- die Fähigkeit, konzeptionell, vernetzt und strategisch denken und handeln zu können,
- Verhandlungsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, Koordinations- und Organisationstalent sowie soziale und Teamkompetenz.

## Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesG erfolgen. Bei tariflichen Beschäftigten wird ein entsprechender Sonderdienstvertrag abgeschlossen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit

interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte richten Sie bitte bis zum

**24. März 2021**

an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Personalreferat III 11, Brunswiker Straße 16 - 22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an [Nadine.Rathjen2@bimi.landsh.de](mailto:Nadine.Rathjen2@bimi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent, Herr Bernd Christ (Tel. 0431/988-2391) oder die Personalbearbeiterin, Frau Nadine Rathjen (Tel. 0431/988-2390), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Abteilung „Wissenschaft“, Frau Friederike Kampschulte, ([Friederike.Kampschulte@bimi.landsh.de](mailto:Friederike.Kampschulte@bimi.landsh.de) oder Telefon 0431/988-5702).

[Hier kommen Sie zu den Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenausschreibungen.](#)